



Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler
vom 23.10.2019

Anwesend sind:

Schüller, Ralf (Vorsitzender)

Arens, Klaus

Hölzel, Lisa

Kläs, Petra

Linden, Stephan

Lohberg, Peter

Menzel, Erik

Müller, Tobias

Schmitt, Karl-Josef

Schneider, Ralf

Schüller, Siegfried

Wierz-Ring, Rita

Zinic, Martin

Es fehlen:

Schriftführerin:

Marion Zinic

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: *Bürgerfragestunde*
TOP 2: *Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 18.09. und 25.09.19*
TOP 3: *Neuberatung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Biogutcontainern*
TOP 4: *Renovierung des Jugendraumes*
TOP 5: *Vergabe einer Wohnplatzbezeichnung*
TOP 6: *Verschiedenes*

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 7: *Gundstücks-, Bau- und Vertragsangelegenheiten*
TOP 8: *Verschiedenes*

Öffentlicher Teil

Ortsbürgermeister Ralf Schüller eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist.

TOP 1 *Bürgerfragestunde*

Eine Bürgerin bittet darum, im Herbst nicht - wie in den vergangenen Jahren - alle Bänke ins Winterquartier der Ortsgemeinde zu räumen. Ältere Mitbürger würden auch in den Wintermonaten bei Ihren Spaziergängen oftmals die Möglichkeit einer Pause mit Sitzgelegenheit benötigen. Der Gemeinderat stimmt dem Verbleib von zwei Bänken zu: 1x am Weg zum Kapellchen und 1x in der Nähe des Wohnhauses Zenner.

Eine weitere Bürgerin bemängelt den Straßenzustand auf dem Campingplatz. Nach einem Rohrbruch im Mai d.J. sei der Mühlenweg im Bereich der Zufahrt zum Campingplatz sowie in Höhe der Gaststätte und der Rezeption aufgerissen worden; anschließend seien die Löcher nur „notdürftig“ zugeschüttet worden. Der ursprüngliche Straßenzustand (Asphalt-/Teerschicht) wurde nicht wieder hergestellt.

Der Ortsbürgermeister wird diesbezüglich Kontakt mit den Platzbetreibern aufnehmen.

TOP 2 *Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 18.09 und 25.09.19*

Die Niederschriften wurden mit jeweils einer Korrektur genehmigt.

TOP 3: *Neuberatung und Beschlussfassung über die Aufstellung von Biogutcontainern*

Zur besseren Entscheidungsfindung fand am 23.10.19 um 18:30 Uhr eine Ortsbegehung durch die Ratsmitglieder statt. Hierbei wurden mehrere Standorte begutachtet.

Der Vorsitzende führt nochmals aus, dass die Aufstellung der Biogutcontainer ab Januar 2020 im Vulkaneifelkreis Pflicht ist; die Anzahl der Container ist abhängig von der Einwohnerzahl: Je 100-150 Einwohner = 1 Container.

Die Wahl und Anzahl der Standorte bleiben der Ortsgemeinde überlassen.

Im Verlauf der Diskussion wurden insgesamt sechs Standorte vorgeschlagen.

Der Vorsitzende bittet die Ratsmitglieder, die verschiedenen Standorte bis zur nächsten Sitzung zu überdenken. Anzahl und Standorte der Biogutcontainer können nach Aufstellung noch einmal angepasst werden, je nachdem, wie diese angenommen oder beispielsweise verunreinigt werden.

TOP 4: *Renovierung des Jugendraumes*

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP den Jugendpfleger der VG Daun, Herrn Rüdiger Herres.

Herr Herres führt aus, dass im Vorfeld der Sitzung ein Treffen mit dem Ortsbürgermeister, den beiden Beisitzer sowie einer Gruppe von Jugendlichen im Jugendraum in Dockweiler stattgefunden habe. Die Räumlichkeiten befänden sich in einem schlechten Zustand. Renovierungsarbeiten sind dringend erforderlich. Zur Neugestaltung des Raumes wurde der IST-Zustand in eine Liste aufgenommen.

Positiv sei, so Herr Herres, dass grundsätzlich schon mal ein Raum für die Jugendlichen zur Verfügung stehe. Außerdem seien diese bereit, viele Arbeiten in Eigenleistung zu übernehmen.

Der Jugendpfleger sieht seine Aufgabe darin, den Jugendlichen unterstützend und beratend zur Verfügung zu stehen. So wurden beispielsweise Möglichkeiten zur Beschaffung der erforderlichen Gelder für die Renovierung aufgezeigt.

Die Jugendlichen müssen sich in Eigenregie mit den Institutionen/Unternehmen in Verbindung setzen und die erforderlichen finanziellen Mittel selbst beschaffen. Auf diesem Weg solle den Jugendlichen auch Eigenverantwortung und Selbständigkeit vermittelt werden.

Neben der Renovierung müsse es neue Regeln zur Nutzung des Jugendraumes geben; diese werden in Zusammenarbeit mit dem Jugendpfleger ausgearbeitet. Für die Einhaltung sollen die älteren Jugendlichen („Ü20“) verantwortlich sein; sie sollen eine Art „Mentoren-Funktion“ übernehmen.

Herr Herres empfiehlt, den Jugendlichen die Bereitschaft der Ortsgemeinde zur Unterstützung des Projektes zu signalisieren. Der Vorsitzende regt in diesem Zusammenhang die Mitarbeit einzelner Jugendlicher im Ausschuss „Jugend und Senioren“ an.

Der Jugendpfleger schlägt im Weiteren vor, eine Versammlung der Jugendlichen einzuberufen. Hierbei sollen verschiedene Aufgaben übertragen und ein Ansprechpartner für die VG und die Ortsgemeinde benannt werden.

TOP 5: Vergabe einer Wohnplatzbezeichnung

Die Abstimmung zur Vergabe einer Wohnplatzbezeichnung muss im öffentlichen Teil der Sitzung erfolgen. Der Vorschlag: „Booshof“ wurde einstimmig angenommen.

TOP 6: Verschiedenes

Der Vorsitzende trägt vor, dass zum Thema „Verbesserung der Internetversorgung“ noch keine weiteren Informationen vorliegen. Dieser TOP wird daher in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

Ein Ratsmitglied äußert große Bedenken in Bezug auf die Bushaltestelle „Franziskusweg“. Er führt aus, dass in der Zeit zwischen 06:45 Uhr und 07:15 Uhr die wartenden Schüler teilweise sehr nah am Straßenrand stehen, da der Platz vor dem Wartehäuschen kaum ausreichend sei. Zudem bemängelt er die Ausleuchtung der Straße an dieser Stelle; für Ortsunkundige sei die Gefahrensituation erst spät erkennbar.

Der Vorsitzende führt aus, dass im Rahmen der aktuellen Straßenbau-/Sanierungsmaßnahmen die Einrichtung von zwei neuen, behindertengerechten Haltestellen beim Feuerwehrhaus vorgesehen ist. Nach Fertigstellung könnte die Haltestelle an der Dauner Straße theoretisch entfallen.

Aufgrund des weiten Fußweges für verschiedene Schüler, z.B. aus dem Uwerweg, wird dies nicht durch alle Ratsmitglieder befürwortet.

Als „Direktmaßnahme“ wird vorgeschlagen, sporadisch Kontrollen durch die Polizei zu initiieren.

Das Thema wird als TOP in die nächste Sitzung aufgenommen.

Ein Ratsmitglied schlägt auf Anregung verschiedener Bürger vor, die Hecke auf dem Friedhof, die entlang des ehem. Wohnhauses Jaax steht, zu entfernen.

Da die vor der Hecke liegenden Gräber zum anstehenden Feiertag „Allerheiligen“ bereits hergerichtet wurden, sollen die Sträucher im Frühjahr nächsten Jahres entfernt werden.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 7 Grundstücks-, Bau und Vertragsangelegenheiten

Es wurden zwei weitere Grundstücke im Neubaugebiet „Am Kirchberg“ verkauft.

TOP 8 Verschiedenes

*Der Vorsitzende legt den Ratsmitgliedern die „Entgeltordnung des Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus“ mit Stand vom **08.02.2006** vor und bittet die darin enthaltenen Gebührensätze im Hinblick auf eine Erhöhung zu überdenken. Er wird diesen TOP zwecks Neubeschluss in die nächste Sitzung aufnehmen.*

Die Durchführung des diesjährigen Martinszuges wurde geplant.

Der Vorsitzende wird den „Besuch des Nikolaus“ organisieren.

Das Ergebnis der Rechnungsprüfung wird als TOP in die kommende Sitzung aufgenommen.

Die Sitzung schließt um 23:00 Uhr.